



Modul B01, Orientierungswoche FB 15 im WS11-12

Bachelor welcome!

Ihr neuer Studiengang stellt sich vor

Dienstag, 11.10.11, 14.00 h, Gr. Hörsaal

Herzlich Willkommen, liebe Erstsemester!



1. Das Team stellt sich vor: Studiendekan und Studienbüro
2. Bachelor + Master
3. Bachelor am Fachbereich Architektur der TU Darmstadt
Module, Credits, Fachgebiete... ???
4. Stundenplan und Semesterstruktur
5. Tipps aus der Praxis: Das Prinzip Eigenverantwortung!
6. Ihre Fragen, bitte!

Einführung in das Bachelorstudium



1. Ab jetzt Ihr Ansprechpartner: Das **Studienbüro!**

- Das Studienbüro des FB 15 ist zuständig die gesamte Verwaltung aller Studierendenangelegenheiten (Prüfungsanmeldungen, Zeugnisse, Noten, Beurlaubung, Ausland etc.)
- In diesem Semester erfolgen alle Anmeldungen durch das Datenverarbeitungssystem **TUCaN**: Ohne TUCaN keine Noten!
- **Sprechzeiten Studienbüro. Mo-Mi 09.00 – 12.00h**
tanja.griessmann@architektur.tu-darmstadt.de,
ahaeusser@architektur.tu-darmstadt.de,
tucanhilfe-architektur@gmx.de,

Das Studiendekanats-Team:

- **Studiendekan:**
(EG, FG Plastisches Gestalten)
auslender@plastik.tu-darmstadt.de

Prof. Ariel Auslender
Sprechstunde Mi. 11-12 h
(oder nach Vereinbarung)



- **Studienbüro:**
(EG, Dekanatszeile, 2. Tür)

Tanja Grießmann
Prüfungsmanagerin
Sprechzeiten Mo-Mi, 09.00-12.00



Annette Häußer
Lehrveranstaltungsmanagerin / TUCaN
Sprechzeiten Mo-Mi, 09.00-12.00



Einführung in das Bachelorstudium

Studienkoordinator Dr. Meinrad v. Engelberg

- **Sprechzeiten:**
wann? Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
(im Semester) jew. 12.00-13.00 h,
wo? Fachgebiet Kunstgeschichte, 1. OG
Nord
- **Tel.:** 06151-16 3230,
Skr. 16 2130 oder
70880 (Studienbüro)
- **Mail:** mve@kunst.tu-darmstadt.de



Einführung in das Bachelorstudium



- Vorbemerkung: diese Präsentation und alle Infos (Modulhandbücher etc.) in Kürze als Download auf:

http://www.architektur.tu-darmstadt.de/studieren/studienbuero/studienbuero_index.de.jsp

TU Darmstadt | Aktuelles | über uns | Studium und Lehre | Forschung | Einrichtungen | Öffentlichkeit

Studium und Lehre
 Das Darmstädter Modell
 Fachgruppen / Fachgebiete
 Für Studieninteressierte
 Studienangebot
Studienbüro
 Infos zum B.Sc. Architektur
 Infos zum M.Sc. Architektur
 Diplom
 Downloads / Formulare
 Stregfetermine
 Austauschprogramme
 Förderpreise

Das Studienbüro des Fachbereichs Architektur
Achtung: Das Studienbüro hat während der vorlesungsfreien Zeit geänderte Öffnungszeiten: Mi + Do, 09:00 – 12:00 Uhr.
BACHELOR und MASTER of Science Architektur

BACHELOR OF SCIENCE Architektur (6 Semester) Allgemeine Informationen <ul style="list-style-type: none"> Kurzinformation zum Studium » Modul-Struktur des Studiums » Aktuelle Informationen » <ul style="list-style-type: none"> Anmeldeformular zu PRÜFUNGEN B.Sc. Architektur [PDF] » Modul-Handbuch Stundenplan, Prüfungstermine, Semesterstruktur Downloads Online-Vorlesungsverzeichnis 	MASTER OF SCIENCE Architektur (4 Semester) Allgemeine Informationen <ul style="list-style-type: none"> Kurzinformation zum Studium » Modul-Struktur des Studiums » Aktuelle Informationen » <ul style="list-style-type: none"> Modul-Handbuch Stundenplan, Prüfungstermine, Semesterstruktur Downloads Online-Vorlesungsverzeichnis
---	---

DIPLOM Architektur / GEWERBELEHRER und NEBENFACH

DIPLOM Architektur (Dipl.-Ing.) (auslaufend) Allgemeine Informationen <ul style="list-style-type: none"> Informationen zum Hauptstudium » Studienabschluss » Aktuelle Informationen	Für GEWERBELEHRER: Bachelor / Master of Education (Bautechnik) <ul style="list-style-type: none"> Anmeldeformular zum Bachelor of Education BAUTECHNIK [PDF] » Bautechnik am Fachbereich 15 – Architektur » Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) [PDF] »
---	---

Kontakt
 Technische Universität Darmstadt
 Fachbereich Architektur
 El-Lissitzky-Straße 1
 64287 Darmstadt
 Technische Universität Darmstadt
 Fachbereich Architektur
 El-Lissitzky-Straße 1
 64287 Darmstadt
STUDIENDEKANIN
 Prof. Dr. Franziska Lang
STUDIENKOORDINATOR
 Dr. phil. Memrad von Engelberg
STUDIENBÜRO
 Tanja Griebmann
 +49 (0)6151.16-70880
 +49 (0)6151.16-6915
 studienbuero@architektur.tu-...
 Raum L3|01|67
 Sprechzeiten des Studienbüros
 Mo – Do 9.00 – 12.00 Uhr
 Annette Häusser
 Lehrveranstaltungsmanagerin
 +49 (0)6151.16-70881
 Raum L3|01|67

1. Das Team stellt sich vor: Studiendekanin und Studienbüro
2. Bachelor + Master
3. Bachelor am Fachbereich Architektur der TU Darmstadt
Module, Credits, Fachgebiete... ???
4. Stundenplan und Semesterstruktur
5. Tipps aus der Praxis: Das Prinzip Eigenverantwortung!
6. Ihre Fragen, bitte!

2. Bachelor und Master

- 1999 Bologna – Deklaration, Beginn des sog. „Bologna-Prozesses“
 - 29 Europäische Nationen wollen bis zum Jahr 2010 einen gemeinsamen Hochschulraum schaffen (seit London 2007 sind es 46 Nationen)

Die Idee:

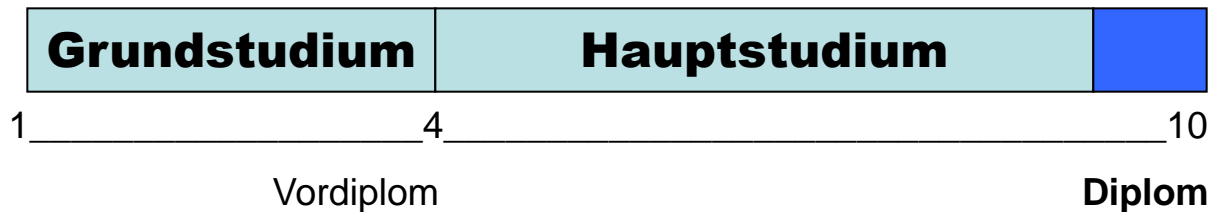
Gemeinsame Studienstrukturen in ganz Europa sollen den Wechsel und die internationale Anerkennung von Studienabschlüssen erleichtern.

Als neues, europaweit einheitliches System wird das zweigeteilte (gestufte) Studienmodell der angelsächsischen Länder gewählt:
Nicht mehr ein Diplomstudiengang mit 10 Semestern,
sondern zwei aufeinanderfolgende („konsekutive“) Studiengänge:

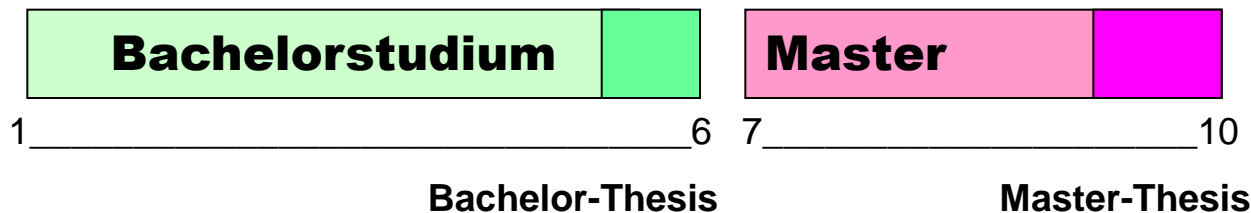
1. Bachelor, 2. Master

2. Bachelor und Master

- Die TU Darmstadt entscheidet sich (wie die meisten deutschen Unis) für das System **6 Semester Bachelor und 4 Semester Master**.
- Bisher: Diplom: 10 Semester mindestens, nur ein Studium



- Seit 2008: 6 Semester Bachelor und 4 Semester Master





2. Bachelor und Master

Die aktuelle Studienstruktur:

- Das erste Studium heißt „**Bachelor of Science Architektur**“ und wird nach **6 Semestern** mit der Abschlussarbeit „Bachelor Thesis“ beendet.
- Die Bachelor-Absolventen können entweder sofort in den Beruf wechseln oder ein Master-Studium (Architektur oder ein anderes Fach) anhängen.
- Zur Kammer-Eintragung und Tätigkeit als selbständiger Architekt genügt der Bachelor-Abschluss (bisher) nicht, da man hierfür mindestens 8 Semester Architektur studiert haben muss.
- Das zweite Studium heißt „**Master of Science Architektur**“ und wird nach **4 Semestern** mit der Abschlussarbeit „Master Thesis“ beendet.
- Am FB 15 werden die beiden „Thesis“ (wie bisher das Diplom) als wettbewerbsartige Entwurfsaufgaben im Hochbau / Städtebau gestellt.

2. Bachelor und Master

Was kommt nach dem BA (den ersten sechs Semestern)?

- Man kann den Master an der selben Hochschule wie den Bachelor machen oder an eine andere Uni / FH (auch ins Ausland) wechseln.
- Man kann den Master im gleichen oder in einem anderen Studienfach machen (wenn man dafür die Zulassung erhält)
- Man kann einen allgemeinen oder spezifischen Masterstudiengang wählen.

Voraussetzung für ein konsekutives Masterstudium:

- Bachelorabschluss oder FH-Diplom
- Nachweis über den Studienverlauf (Mappe = Portfolio) / Diploma Supplement
- Erfüllung der spezifische Aufnahmebedingungen der jeweiligen Uni
- An der TU Darmstadt gilt derzeit: Mappenprüfung, keine Mindestnote



2. Bachelor und Master

Vorteile des neues Systems:

- Zwei konsekutive statt einem Studiengang vereinfachen den Wechsel: Orts-, Universitäts-, Landes-, ggf. Fachwechsel.
- Mit dem Bachelor hat man schon nach 6 Semestern den ersten „berufsqualifizierenden“ Universitätsabschluss.
- In vielen europäischen Ländern ist der Bachelor inzwischen der Regelfall oder die Voraussetzung, um dort weiter zu studieren.
- Beim Wechsel vom BA zum MA kann man sich für eine Spezialisierung entscheiden, da es viele verschiedene Masterstudiengänge gibt
- Eine Chance, erkannte Defizite des bisherigen Studiums im Rahmen dieser Neuordnung der Studiengänge zu beheben: Generalüberholung!



2. Bachelor und Master

Nachteile des neues Systems:

- Zahlreiche Architekturfakultäten haben inzwischen einen achtsemestrigen Bachelor eingeführt, was das Wechseln dorthin erschwert, evtl. muss man Dinge nachmachen.
- „Verschulung“: Derzeit (zu) großes Pensum und zu volle Lehrpläne, Reform ist geplant – **Sie können über Ihre StudierendenvertreterInnen daran mitwirken!**
- Auslandsaufenthalte und Praktika sind im B.Sc.-Studium derzeit nicht vorschrieben und daher Ihrer Privatinitiative überlassen.
- Wechsel an andere Unis während des Bachelorstudiums sind schwierig, da die Modulstruktur jeweils anders ist: Einzelanerkennung unvermeidlich.
- Der Bachelor ist ein eigenes Studium, dass erst komplett abgeschlossen sein muss, bevor man mit dem Master starten kann.

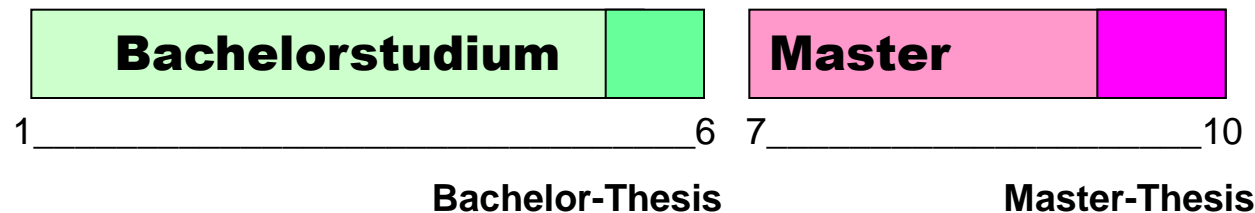
2. Bachelor und Master

Fazit: Mehr Vorteile als Nachteile im neuen System!

- Bachelor **und** Master qualifizieren zusammen genauso gut wie der bisherige Dipl.Ing. Die „Marktchancen“ für „Nur-BA-Absolventen“ sind bisher ungeklärt.
- BA und MA sind die international inzwischen geläufigen Qualifikationen, ermöglichen also Arbeit und / oder Weiterstudium auch im Ausland.
- Wer später woanders seinen Master machen will, braucht unbedingt den Bachelor: Der Dipl.Ing. ist inzwischen nur noch eine nationale „Insellösung“.

z.B. in Darmstadt

z.B. in London, Zürich, Barcelona, Princeton...





2. Bachelor und Master

Auslandssemester im Bachelor?

Aufgrund der stark konsekutiven Struktur in den ersten vier Semestern nicht zu empfehlen.

Evtl. im 5. Semester, oder noch besser:

Den Master an anderer Universität / Hochschule / Ausland machen oder im Master ein Auslandssemester machen!



2. Bachelor und Master

Achtung: Aufnahme in den Master ist kein Automatismus!

Die TU Darmstadt betrachtet den Master als Regelabschluss, er ist aber ein eigenes Studium, für das man sich bewerben und qualifizieren muss. **Keine automatische Übernahme aller Bachelor in den Master!**

Am FB 15 haben eigene und fremde Bewerber die gleichen Chancen

Es gibt keine feste Aufnahmezahl, aber Qualitätsauswahl mithilfe einer Mappe, in der die Studienarbeiten aus dem Bachelor zusammengestellt sind. Diese Mappe müssen auch unsere eigenen Bachelor vorlegen.

Wir nehmen nur die besten, egal woher!

An anderen Hochschulen kann die Auswahl auch nach Note erfolgen!



1. Das Team stellt sich vor: Studiendekanin und Studienbüro
2. Bachelor + Master
3. Bachelor am Fachbereich Architektur der TU Darmstadt
Module, Credits, Fachgebiete... ???
4. Stundenplan und Semesterstruktur
5. Tipps aus der Praxis: Das Prinzip Eigenverantwortung!
6. Ihre Fragen, bitte!

Einführung in das Bachelorstudium



Ein paar Fachbegriffe vorneweg:

Modul

Ein inhaltlich zusammenhängendes „Paket“ mehrerer Lehrveranstaltungen: Alle Teile müssen absolviert werden, es gibt eine Mittelnote („kumulativ“ = sammelnd) oder eine Abschlussprüfung. Jedes Modul hat eine Nummer (B01 usw.). Ein Modul kann ein oder zwei Semester umfassen.

CP

= Credit point: Das Maß der Arbeitsbelastung der Studierenden, keine Note! 1 CP = 30 Stunden Arbeit, pro Semester 30 CP, im BA-Studium insgesamt 180 CP.

Fachgebiet

Ein(e) Professor(in) und Wissenschaftliche Mitarbeiter(-innen), (genannt Wimis), die ein bestimmtes Fach (Thema) vertreten. Derzeit gibt es hiervon 23 (davon zwei halbe).

Fachgruppe

Die 23 Fachgebiete sind in 5 Fachgruppen (verschiedene Themenbereiche) organisiert.

Einführung in das Bachelorstudium



Ein paar Fachbegriffe vorneweg:

Fachgruppe Die 23 Fachgebiete sind in 5 Fachgruppen (verschiedene Themenbereiche) zusammengeschlossen.

Fachgruppe A: Historische Grundlagen der Architektur (3 Fachgebiete)

Fachgruppe B: Gestaltung und Darstellung (3 Fachgebiete)

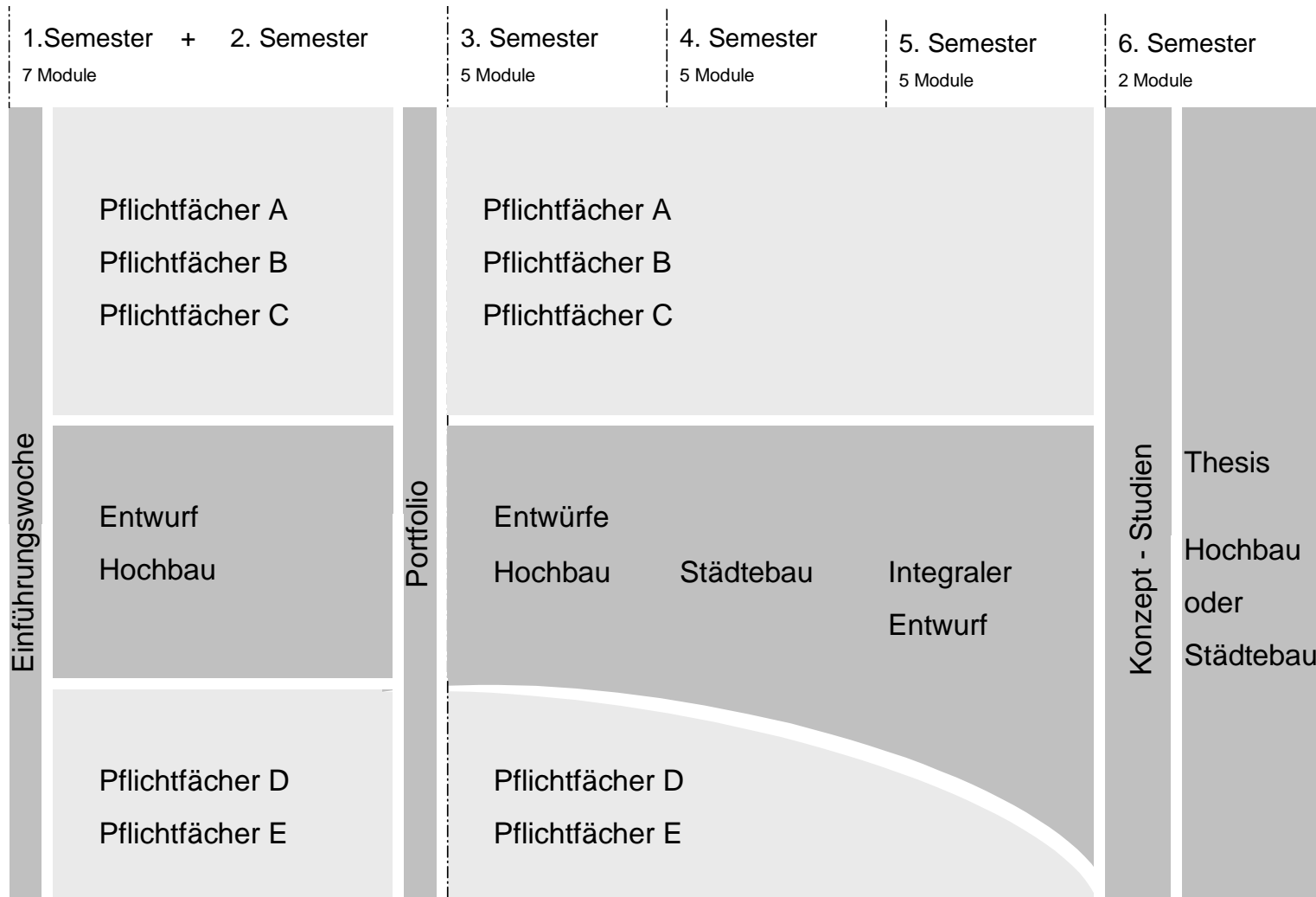
Fachgruppe C: Konstruktion und Technik (6 Fachgebiete)

Fachgruppe D: Gebäudeplanung (4 Fachgebiete)

Fachgruppe E: Städtebau und Stadtplanung (7 Fachgebiete)

} Zusammenfassung zu
„Hochbau“ geplant

Bachelor 6 Semester Struktur





	1. Sem 21 KW 30CP + 2. Sem 21 KW 30CP 6 Module	3. Sem 21 KW 32CP 5 Module	4. Sem 21 KW 28CP 5 (6) Module	5. Sem 21 KW 33CP 5 (6) Module	6. Sem 21 KW 27CP 2 Module
A	B 01 1 CP	B07 – 4CP	B12 – 4CP	B17 – 4CP	B23 a - 3CP
B	B02 – 7CP	B08 – 3CP	B13 – 2CP	B18 – 4CP	B24 a oder b - 12CP
	B03 – 11CP a b c d e	B09 – 12CP a b c d	B14 – 8CP a b c	B19 – 8CP a b c	B23 b - 3CP
C	B04 – 20CP a b c d e f	B10 – 8CP	B15 – 8CP	B20 – 10CP	B23 c - 3CP
D	B05 – 12CP a b c	B11 – 5CP	B16 – 4CP	B21 – 4CP	B23 d - 3CP
E	B06 – 9CP a b c		B22 (5CP – Wahlmodul)		B23 e - 3CP



1. Sem 21 KW 30CP + 2. Sem 21 KW 30CP		1. + 2. Semester – 60 CP (6 Module)	beteiligte Professoren
6 Module			
A	B 01 1 CP	B02 – 7CP	Prof. aller Fachgruppen A-E
	B	B03 – 11CP	Prof. Lang, Durth, Heiser (Vertr.)
C		B04 – 20CP	Prof. Auslender, Koob, FB Mathematik, NN
		D	B05 – 12CP
E	B06 – 9CP		Prof. Pfeifer, N.N. (Vertr.), Morger
		B06 Typologien I (D/E) - 9CP	Prof. Pfeifer, Gasser, Rudolph, Morger, Wékel, Dettmar

1. + 2. Semester – 60 CP (6 Module)	beteiligte Professoren
B01 Einführungswoche (alle) - 1CP • B01a. Einführungswoche (mit Nachweis des Vorpraktikums) • B01b. Exkursion	Prof. aller Fachgruppen A-E
B02 Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte (A) - 7CP • B02 Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte (7CP)	Prof. Lang, Durth, Heiser (Vertr.)
B03 Darstellung und Gestaltung (B) - 11CP • B03a. Zeichn. Grundlagen zur Darstellung von Form, Fläche und Raum (2CP) • B03b. Zeichn. Grundlagen zur Darstellung komplexer Raumzusammenhänge (2CP) • B03c. Skulptural -plastische Strukturen I + II (4CP – 2CP je Semester) • B03d. Darstellende Geometrie (3CP – im WS)	Prof. Auslender, Koob, FB Mathematik, NN
B04 Konstruktion und Technik I+II (C) - 20CP • B04a/b. HBK I + II (Konstruktionsprinzipien / lineare Systeme) (8 CP – 4CP je Sem.) (ehemals B4b/c.) • B04c/d. Tragwerkslehre I und II (8 CP im 2. Semester) (ehemals B4d/e.) • B04e/f. Baustoffkunde/Materialität I + II (4CP – 2CP je Semester) (ehemals B4f/g.)	Prof. Eisele, Hauschild, Hegger, Lorch, Tichelmann, Daniels (Vertr.)
B05 Grundlagen des Entwerfens (D) - 12CP • B05a. Grundlagen des Entwerfens (6CP) • B05b. Raumprinzipien (2CP) • B05c. Grundlagen der Gebäudelehre (4CP)	Prof. Pfeifer, N.N. (Vertr.), Morger
B06 Typologien I (D/E) - 9CP • B06a. Gebäudetypologie (4CP) • B06b. Stadtypologie I (1.1) Übung/Blockveranstaltung (2CP) • B06c. Stadtypologie I (1.2) Vorlesung und Übung (3CP)	Prof. Pfeifer, Gasser, Rudolph, Morger, Wékel, Dettmar

Die Anfertigung einer Mappe, die alle während des Studiums erbrachten Leistungen sammelt und präsentiert, wird im Hinblick auf eine spätere Bewerbung sowie als Grundlage für das evtl. gem. § 3 a Abs. 1 der Ausführungsbestimmungen zu führende Beratungsgespräch empfohlen.

Orientierungswoche WS 2010
Einführung in das Bachelorstudium

Dienstag 12.10.2010



1. Sem 21 KW 30CP + 2. Sem 21 KW 30CP

6 Module

A	B 01 1 CP	B02 – 7CP	
	B	B03 – 11CP	
a		b	
c		d	
e			
C		B04 – 20CP	
	a	b	
	c	d	
	e	f	

1. + 2. Semester – 60 CP (6 Module)

B01 Einführungswoche (alle) - 1CP

- B01a. Einführungswoche (mit Nachweis des Vorpraktikums)
- B01b. Exkursion

B02 Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte (A) - 7CP

- B02 Grundlagen und Methoden der Architekturgeschichte (7CP)

B03 Darstellung und Gestaltung (B) - 11CP

- B03a. Zeichn. Grundlagen zur Darstellung von Form, Fläche und Raum (2CP)
- B03b. Zeichn. Grundlagen zur Darstellung komplexer Raumzusammenhänge (2CP)
- B03c. Skulptural -plastische Strukturen I + II (4CP – 2CP je Semester)
- B03d. Darstellende Geometrie (3CP – im WS)

B04 Konstruktion und Technik I+II (C) - 20CP

- B04a/b. HBK I + II (Konstruktionsprinzipien / lineare Systeme) (8 CP – 4CP je Sem.) (ehemals B4b/c.)
- B04c/d. Tragwerkslehre I und II (8 CP im 2. Semester) (ehemals B4d/e.)
- B04e/f. Baustoffkunde/Materialität I + II (4CP – 2CP je Semester) (ehemals B4f/g.)

B05 Grundlagen des Entwerfens (D) - 13CP

B01 =

O-Woche

B02 = FG A

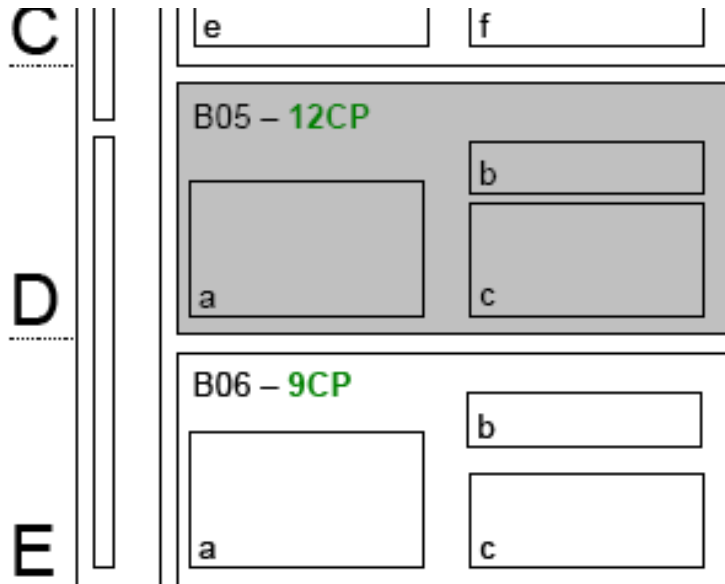
1 LV, 7 CP

B03 = FG B

4 LV, 11 CP

B04 = FG C

6 LV, 20 CP



B05 Grundlagen des Entwerfens (D) - 12CP

- B05a. Grundlagen des Entwerfens (8CP)
- B05b. Raumprinzipien (2CP)
- B05c. Grundlagen der Gebäudelehre (4CP)

B05 = FG D

3 LV, 12 CP

B06 Typologien I (D/E) - 9CP

- B06a. Gebäudetypologie (4CP)
- B06b. Stadtypologie I (1.1) Übung/Blockveranstaltung (2CP)
- B06c. Stadtypologie I (1.2) Vorlesung und Übung (3CP)

Die Anfertigung einer Mappe, die alle während des Studiums erbrachten eine spätere Bewerbung sowie als Grundlage für das evtl. gem. § 3 a Ab. Beratungsgespräch empfohlen.)

**B06 =
FG D und E**

3 LV, 9 CP

Summe 1. Studienjahr: 60 CP = 1800 h Arbeitszeit

1. Das Team stellt sich vor: Studiendekanin und Studienbüro
2. Bachelor + Master
3. Bachelor am Fachbereich Architektur der TU Darmstadt
Module, Credits, Fachgebiete... ???
4. **Stundenplan und Semesterstruktur**
5. Tipps aus der Praxis: Das Prinzip Eigenverantwortung!
6. **Ihre Fragen, bitte!**



Stundenpläne für das WS 11-12

Stand 07-10-11

Gesamtlehrplan für WS 10/11: Stundenplan für die Studierenden des **1. Bachelor-Semesters!**

Lehrplan für Studierende!

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00h-8.45h	B03a/B03b Plasten	B02 (A) 2 Seminare SR KuGe, GTA	B04a (C) HBK I	B06a. Gebäudetypologie	B03 c
9.00h-9.45h	Zeichnen je eine Gruppe		Vorl. Hinkfoth Gr. Hs 93	Vorl. Pfeifer Gr.Hs	KonGeo Papst/Coopsaal
10.00h-10.45h	Zeichensaal Plastensaal	B05a Einf. Entwerfen	B04a Übungen Coopsaal etc.	B06a (D/E) Gebäudetypologie	B04c Gr. Hs. 93 Tragwerkslehre 1
11.00h-11.45h		Vorl. Jessen Gr. Hs		Übung Fachgebiete	Vorlesung 10.00-11.30 B04c
12.00h-13.00h					Übung Tragwerksl. 1 Gr. Hs. 93 11.45-13.15
13.00h-13.45h	B03a/B03b Plasten	B05a (D) V Entwerfen	B04a Übungen Coopsaal etc.	B02 (A) 2 Seminare KuGe, GTA	
14.00h-14.45h	Zeichnen je eine Gruppe			B02 (A) 2 Seminare KuGe, GTA	B03 c (13.20 h) KonGeo
15.00h-15.45h	Zeichensaal Plastensaal			B02 (A) 2 Seminare KuGe, GTA	Übung Papst/Coopsaal
16.00h-16.45h		Zeichensaal Papst, Coop	(Vorl. Baustoffkunde als Blockverans.)	B02 (A) 2 Seminare KuGe, GTA	
17.00h-17.45h	B03 c (FB 04) KonGeo Vorl.				
18.00h-spät	Audimax S101/A1		Mittwochabend vortrag		

Einführung in das Bachelorstudium



- Das Semester endet am 12.03.2012, danach 4 Wochen Osterferien
- Weihnachtspause vom 24.12.10-08.01.2012

Zeitstruktur WS 11-12

Studiendekanin Prof. Dr. F. Lang / M. v. Engelberg, Stand 07.10.11

	16.10.11	17.10.	24.10.	31.10.	07.11.	14.11.	21.11.	28.11.	05.12.	12.12.	19.12.	26.12.	02.01.2012	09.01.	16.01.	23.01.	30.01.	06.02.	13.02.	20.02.	27.02.	06.03.	13.03.	20.03.	27.03.	03.04.	10.04.	
1000 Vorl.zeit		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Inhalt	O-Woche	Dritte Hälfte Vorlesungszeit						Teile	Zweite Hälfte			Weihnachtspause			Vorlesungszeit			Abgaben	Blockveranstaltungen / TWR, 1. Sem. B.Sc.			Abgabe	„Ferien“ Drei / Vier Wochen			O-Woche?		
Dauer	Vorl.zeit	Sechs Wochen						Vorl.zeit	Drei Wochen			Zwei Wochen			drei Wochen			Entwürfe	Klausuren	Vorlesungszeit Drittes Drittel 3 Wochen			Klausuren	Keine Pflichtveranstaltungen!				
Geschäfts- Theorie	Korrektur IV FG D	Korrektur V FG C	1	2	3	4	5	6	EA-Woche					Dauerbungswoche						Korrektur FG A			Korrektur II FG?		Korrektur III FG?		Korrektur IV FG?	
Diplom						Themenstellungen	1	2	3	4	5		6	7	8	9	10	Abgabe	Diplomkorrektur	Ausstellung								
Muster	Studien A, B nach Absprache mit den Fachgelehrten individuell					Studie C (D, E) (Korrespondenz zur Themen-Aufgabenstellung)		1	2	3		4	5	6	7	8	Abgabe	MA-Korrektur	Ausstellung									

Nach jeweils 7 Wochen folgt eine **unterrichtsfreie „Testwoche“**, um den Leistungsstand zu überprüfen



Die **beiden ersten Siebenwochenzyklen** sind Vorlesungszeit (da gilt der Stundenplan), das **3. Drittel ist Vorlesungsfrei** (evtl. Blockveranstaltungen, Korrekturen, Fertigstellen von Übungen, Klausuren etc.)

Orientierungswoche B01, WS 10-11: Einführung BA-Studium am 12.10.10.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Semesterstruktur („3 x Sieben Wochen“)

	10.10. 11	17.10.	24.10.	31.10.	07.11.	14.11.	21.11.	28.11	05.12.	12.12.	19.12.	26.12.	02.01 .2012
TUD Vorl. zeit		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Inhalt	O-Woche	Erste Hälfte Vorlesungszeit						Test- tate	Zweite Hälfte			Weihnachtspause	
Dauer	Vorl- frei	Sechs Wochen						Vorl- frei	Drei Wochen			Zwei Wochen	

O-Woche

Erstes Drittel
(6 Wochen)

1. Testatwoche (keine LV)

Zweites Drittel
(3 Wochen)

Weihnachtspause
(2 Wochen)





Semesterstruktur („3 x Sieben Wochen“)

26.12.	02.01. .2012	09.01.	16.01.	23.0 1.	30.01.	06.02	13.02.	20.02.	27.02.	05.03.	12.03.	19.03.	26.0 3.	02.04.
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Weihnachtspause	Vorlesungszeit			Abgaben	Block IKA f. 3. Sem. Block Baustoffkunde / TWL 1. Sem. B.Sc					Abgabe	„Ferien“ Drei / Vier Wochen			O- Woche?
Zwei Wochen	drei Wochen			Entwürfe	Klausuren	Vorlesungsfreie Zeit Drittes Drittel 3 Wochen			Klausuren	Keine Pflichtveranstaltungen!				

Weihnachts-
-pause
(2 Wochen)

Zweites
Drittel
(3 Wochen)

2. Testatwoche (keine LV)
Klausuren-Woche

Drittes Drittel
(4 Wochen)

(keine LV nach
Stundenplan, aber
Blockveranstaltung
Baustoffkunde
(B04e) und TWL II
(B04d))

Abgabewoche (keine LV),
Klausuren

Osterpause
(3 bzw. 4 Wochen)

1. Das Team stellt sich vor: Studiendekanin und Studienbüro
2. Bachelor + Master
3. Bachelor am Fachbereich Architektur der TU Darmstadt
Module, Credits, Fachgebiete... ???
4. Stundenplan und Semesterstruktur
5. Tipps aus der Praxis: Das Prinzip Eigenverantwortung!
6. Ihre Fragen, bitte!

Einführung in das Bachelorstudium



Wichtig: Das Prinzip Studienleistung = Eigenverantwortung!

Im ersten Studienjahr gibt es nur sog. **Studienleistungen**, keine Prüfungen, d.h.:

Man kann nicht „durchfallen“, es kann nur sein, dass eine Leistung mit „nicht anerkannt“ bewertet wird, man kann diese aber beliebig oft wiederholen.

Achtung: Es kann sein, dass bestimmte Übungen / Aufgaben erst im nächsten Jahr wieder gestellt werden, und man muss bis dahin warten:

Nachholen erzeugt später Doppelbelastungen, Terminkollisionen etc.

Deshalb dringender Rat: Unbedingt versuchen, möglichst alle Leistungen zu erbringen. Wer nicht abgibt, hat das „Nicht anerkannt“ sicher, und verliert eine Chance!

Merke: Eigenleistung, Engagement, Dranbleiben und Qualität zählt, nicht Note!

Einführung in das Bachelorstudium



Wichtig: Das Prinzip Studienleistung!

Bereits erbrachte Teilleistungen bleiben erhalten (z.B. zwei von drei Übungen anerkannt: Man muss nur die dritte Übung nachmachen).

Aber: Es gibt Leistungen, die man nur zusammenhängend anerkannt bekommen kann: Wenn man einen Teil nicht erbringt, zählt der andere auch nicht.

Beispiel: FG A: Referat gehalten, aber schriftliche Hausarbeit nicht abgegeben: Beides wiederholen, im nächsten Semester andere Themen!

FG E: Teilnahme am Workshop Stadttypologie I (B06b) ist Voraussetzung für Stadttypologie II im SoSe (B06c)

Fazit: Studienleistung = Eigenverantwortung:

- Sie entscheiden, ob Sie eine Leistung erbringen
- Rechtzeitig erkundigen und selbst auf Termine achten!
Abgabetermine sind bindend und einzuhalten, Atteste sind irrelevant

Einführung in das Bachelorstudium



Qualitätskontrolle Studienvereinbarung: Bitte schon jetzt dran denken!

Das Studienbüro kontaktiert zu Beginn des 2. Studienjahrs alle Studierenden, die **im 1. Studienjahr weniger als 50% (< 30 CP)** der vorgesehenen Leistung erbracht haben.

Mit diesen wird eine „**Studienvereinbarung**“ unterschrieben: Alle 60 CP bis zum Ende des Studienjahrs 2011/12 vollständig, sonst Exmatrikulation!

Bitte selbst darauf achten: Angefangene Module / Kurse unbedingt fertig machen, alle Leistungen rechtzeitig abgeben bzw. fehlende nachreichen:

Halbe Module nützen nichts: im Zweifelsfall lieber probieren als lassen!

Wer mehr als 30 CP hat, ist von dieser Regelung nicht betroffen: Sie haben es selbst in der Hand!

Einführung in das Bachelorstudium



Qualitätskontrolle Studienvereinbarung: Bitte schon jetzt dran denken!

Achtung, das ist ernst:



Im vergangenen SoSe 2011 hat die Bachelorprüfungskommissionen zum ersten mal wegen Nichterfüllung der Studienvereinbarung bei 20 Fällen 13 Exmatrikulationen ausgesprochen, 7 der Betroffenen erhielten wegen nachweisbarer persönlicher Härtefälle Fristverlängerung.

Die Mehrzahl der Betroffenen hat die TU Darmstadt inzwischen verlassen –
ohne Bachelorabschluss!

Einführung in das Bachelorstudium



Sonderfälle:

.

Für Teilnehmende am Losverfahren und alle, die noch keinen **TUCaN-Zugang** haben:

Bitte diese und nächste Woche an allen Veranstaltungen schon mal teilnehmen und sich „unter Vorbehalt“ auf Extraliste eintragen.

Sobald die Zulassung erfolgt ist: Bitte sofort TU-ID freischalten und in **TUCaN** anmelden!

Für Bachelor of Education-Studierende:

Eigene Einführung am Freitag, 10.00 h, Kl. Hs. 92, TUCaN leider noch nicht verfügbar!

Andere?



Einführung in das Bachelorstudium

Wie geht's weiter in der O-Woche?

Heute, Dienstag

12.30	12.30 – 14.00	Treffen in Tutorengruppen	
13.00			
14.00		14.00 Gliederung und Inhalte des Bachelorstudiums	
15.00		Stundenplan (StuKo M.v.Engelberg) Gr. Hs.	
16.00		Gelegenheit zu Rückfragen betr. TUCaN (Häusser/Roth)	Vorstellung des HBE-Themas (3. Semester) Morger?
17.00		abends Kneipentour	
18.00			
19.00			

Probleme beim Anmelden mit TuCaN?
Roter Pool, jeweils 16.00-17.00



Einführung in das Bachelorstudium

Wie geht's weiter in der O-Woche?

Mittwoch,
12.10.11

Uhrzeit	Tutoren (3. Sem.)	Erstsemester
09.00	ganztägig: Stadtaktion mit Hausführung, Werkstatteinführung und Praktiumsnachweis	
10.00		
11.00		
12.00		
13.00	Gelegentlich zu Rückfragen betr. TUCaN (Häusser/Roth)	
14.00		
15.00		
16.00		
17.00		
18.00		
19.00		
20.00		

Probleme beim
Anmelden mit
TuCaN?
Roter Pool, jeweils
16.00-17.00



Einführung in das Bachelorstudium

Wie geht's weiter in der O-Woche?

**Donnerstag,
13.10.11**

Zuteilung zu den
Mentorengruppen
erfolgt durch
Anmeldung für Modul
B01
(O-Woche) über
TUCaN .

Wer das noch nicht
kann, bitte bei Frau
Häusser / Sabrina
Roth melden.
Treffpunkt:
Fachgebiete

Uhrzeit	Tutoren (3. Sem.)	Erstsemester	Bemerkungen
09.00		09.00 – 12.00h Treffen in den Mentorengruppen Jedes mit einem regulären Prof./in besetzte Fachgebiet unternimmt eine Exkursion mit der dem jeweiligen Professor zugewiesenen Mentorengruppe durch Darmstadt	Professoren (zugleich Mentorengruppen) : 1. Auslander 2. Dettmar 3. Durth 4. Eisele 5. Hegger 6. Heiser 7. Joppien 8. Jessen 9. Hinkfoth 10. Lang 11. Lorch 12. Morger 13. Rudolph-Cleff 14. Tichelmann 15. Vinken 16. Wekel
10.00			
11.00			
12.00			
13.00			
14.00	Essen, Spiel und Spaß in den Tutorengruppen und Kuhlespiel		
15.00			
16.00		Gelegenheit zu Rückfragen betr. TUCaN (Häusser/Roth)	Reserve Pfeifer
18.00			Zuteilung durch TUCaN
	Abends Schloßkeller		



Einführung in das Bachelorstudium

Wie geht's weiter in der O-Woche?

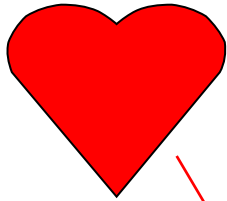
**Freitag,
14.10.11**

Uhrzeit	Tutoren (3. Sem.)	Erstsemester
09.00		
10.00		Bachelor of Education Vorstellung der Studienordnung (Prof. Lorch, Auslender, MvE, Bendig.) (nur für B. Ed!)
11.00		
12.00		
13.00		
14.00		
15.00		
	Eventuelles Treffen mit den Tutoren Abends Erstsemesterparty	

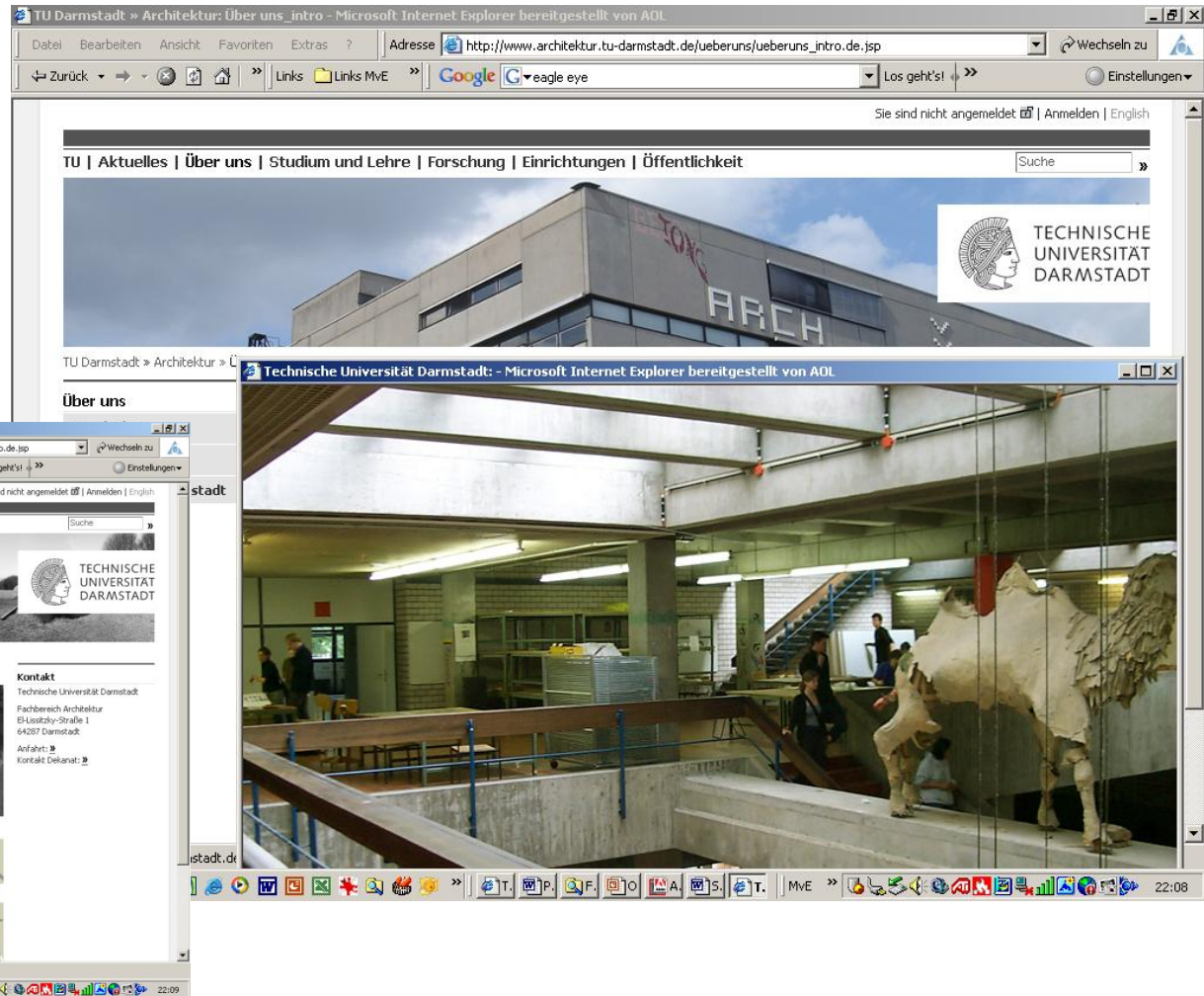
Montag, 17.10.11: Beginn der LV gemäß Stundenplan

1. Das Team stellt sich vor: Studiendekanin und Studienbüro
2. Bachelor + Master
3. Bachelor am Fachbereich Architektur der TU Darmstadt
Module, Credits, Fachgebiete... ???
4. Stundenplan und Semesterstruktur
5. Tipps aus der Praxis: Das Prinzip Eigenverantwortung!
- 6. Ihre Fragen, bitte!**

Viel Spaß und Erfolg
beim Studium und...



-lich
Willkommen!



TU Darmstadt » Architektur: Über uns - Intro - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von AOL


Adresse http://www.architektur.tu-darmstadt.de/ueberuns/ueberuns_intro.de.jsp

Zurück Zurück Links Links MVE Google eagle eye Los geht's! Einstellungen

Sie sind nicht angemeldet | Anmelden | English

TU | Aktuelles | Über uns | Studium und Lehre | Forschung | Einrichtungen | Öffentlichkeit

Suche




TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

TU Darmstadt » Architektur » U Technische Universität Darmstadt - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von AOL

über uns

TU | Aktuelles | Über uns | Studium und Lehre | Forschung | Einrichtungen | Öffentlichkeit

Suche



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

TU Darmstadt » Architektur » Über uns » Lichtwiese

über uns

Geschichte

Lichtwiese

Skulpturengarten


Studieren in Darmstadt

Lichtwiese

Hier finden Sie Wegbeschreibungen, eine Anfahrtsskizze als Download und einen Lageplan zur Lichtwiese, dem Standort des Fachbereichs Architektur.

Des Weiteren Impressionen und eine Übersicht des Architekturgebäudes, sowie einen Überblick zum Skulpturengarten Lichtwiese.

Anfahrtsskizze



Kontakt


Technische Universität Darmstadt

Fachbereich Architektur

Es-Lustholz-Strasse 1

64289 Darmstadt

Anfahrt: [Kontakt Dekanat](#)



stadt

stadt.de

22:08

Orientierungswoche WS 2010

Dienstag 12.10.2010

Einführung in das Bachelorstudium



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Orientierungswoche WS 2010

Dienstag 12.10.2010

Einführung in das Bachelorstudium



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Orientierungswoche WS 2010

Dienstag 12.10.2010

Einführung in das Bachelorstudium



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT